

## 6. Epistolar

### Brief von August Hermann Francke an Gisela Agnes v. Anhalt-Köthen.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 18.01.1723**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9386**

18. I 1723.

Aug 9

Unvergleichlichste Fürstin,  
Gründigste Fürstin und Frau.

Ew. Hochl. H. sehr freundlich<sup>2</sup> und sehr  
sollay, daß Gott dem H. Gillingen  
wunder in so weit gesollay, daß er vor Man  
schay Angen, un<sup>2</sup>ser aller Gefahr ist, und daß  
ihy ein<sup>2</sup> may leyter Dain selber angediget  
worden. Er wandt ihy nun ew. Hochl. H. geht be  
sollay, wann er die in Landt gebente Dain  
gesöriger Erb überantwortet, alle. Insum<sup>2</sup> be  
sollay, daß mir dorez Zurückhaltung lob ge  
wessen, weil ih besorget, ob wirs ohne solch  
Verfaltung nicht den erwünschten Effect hny, sey  
daß Gott und ew. Hochl. H. Gut besindet, un  
sinn gebe. Ich laye auf un<sup>2</sup>ser mittigen Pagen.

Gratz, den 2ten. Freytag Kauf und Verkauf  
Fr. Gmüßler sitzend; Darin das Zeugnis zu  
bey dem, das sie ihrer Freytag - Hand über  
altes Gut, mit sich von Tag zu Tag mehr  
beplausigend ist mit vielen guten Freytag zu  
geben, so, das einseitige und gesunde,  
wann sie unsere Kommen, so, so, so, so,  
bist wann. Gott erhalte die darin  
gebe aber auf Fr. Freytag. H. Freytag  
mit größerem Verkauf des feiligen Freytag,  
mit allem, so, so, so, so, so, so, so, so,  
so Freytag, Hand mit über dem Freytag,  
so, so, so, so, so, so, so, so, so, so,  
Freytag, Freytag, mit dem Freytag, Land

in der Damit Joseph Christi wegen Comission,  
damit dieffter Brief in der Gesellschaft ephelich  
seyen mögen, wie ich dessey in gewisser Zeit,  
verpflicht bey alld  
Ew. Hochst. Durch

Galle  
den 18<sup>ten</sup>. Jan.  
1723.

erhöchtester Fürbitte  
Aug. Johann  
Franck.

P. S.

Ich habe unterthänigst zu entschuldigen,  
dass ich nachlich in der größten Über  
einstimmung mit meiner Person und,  
Hochst.

Sehr dankbar für das übersichtliche Billet  
mit abgelesen, es kommt in mittl. Respekt,  
sich, dabey sich dem selb. zu. Sechst. 16.  
man, von mittl. angest. Der selb. von  
Lappay, lagel sich vorfinden in der, was, so  
ihre geht von selb. Durch. vorbrachte Elberfeld  
für den, will, wie sie selbst wohl selbst mit  
sehr übersichtbar wird.

Sein Altesse

Serenissime

Madame la Duchesse

Comtesse d'Anhalt

a

Niembourg.